



PRESSEMELDUNG NR. 19/2016

Der Förderverein Pfingstberg wird von der Initiative ServiceQualität Deutschland für freundlichen Service und nachhaltige Qualität ausgezeichnet

Potsdam, 11. Oktober 2016. Im Rahmen des Brandenburgischen Tourismustages am 12. Oktober wird der Förderverein Pfingstberg als Betreiber des Belvedere, Pomonatempels und Lenné-Gartens auf dem Pfingstberg mit dem Qualitätssiegel ServiceQualität Stufe I ausgezeichnet. Damit ist das Pfingstberg-Ensemble das bislang einzige Museum in Potsdam, das diese Auszeichnung erhält, die nur für höchste Qualitätsstandards und Serviceangebote verliehen wird.

Das Schulungs- und Qualitätssiegel-Programm ServiceQualität Deutschland ist eine bundesweite Initiative zur Verbesserung der Servicequalität, vor allem im Bereich des Tourismus. Für die Auszeichnung mit einem Qualitätssiegel, das in drei Stufen verliehen wird, verpflichten sich Einrichtungen und Unternehmen für einen freundlichen Service und nachhaltige Qualität sowie dafür, die eigenen Standards regelmäßig zu überprüfen und zu optimieren. Der Förderverein Pfingstberg in Potsdam e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, am Schulungs- und Qualitätssiegel-Programm der ServiceQualität Deutschland teilzunehmen, um die eigene Qualität vor allem im Besucherservice zu strukturieren und zu messen. Dazu gehört vieles, was selbstverständlich erscheint – etwa eine gute Besucherinformation oder Ordnung und Sauberkeit. Je zufriedener ein Besucher das Schloss Belvedere verlässt, desto besser ist das Qualitätsmanagement im Hintergrund. Angestrebt werden perspektivisch auch die höheren Qualitätsstufen.

Für den Endverbraucher bedeutet das "Q"-Siegel eine Orientierung: Wo er es findet, ist man freundlich und hat sich mit seinen Wünschen und Bedürfnissen auseinandergesetzt. „Wir legen großen Wert darauf, dass nicht nur die Architektur- und Gartendenkmale auf dem Pfingstberg in Erinnerung bleiben – vor allem möchte der Förderverein Pfingstberg auch ein guter Gastgeber sein. Unser Anspruch ist es, unsere Gäste für das historische Erbe zu begeistern und den Besuch auf dem Pfingstberg zu einem Erlebnis zu machen, von dem sie zu Hause schwärmen“, erklärt die Geschäftsführerin des Fördervereins, Katja Hube.

Die Verleihung des Qualitätssiegels findet am 12. Oktober um 10.30 Uhr im Rahmen des Brandenburgischen Tourismustages durch Wirtschaftsminister Albrecht Gerber im Inselhotel Potsdam-Hermannswerder statt. Der Förderverein Pfingstberg in Potsdam ist stolz, es entgegennehmen zu dürfen.

(2.479 Zeichen mit Leerzeichen)

Fotos:



*Logo ServiceQualität Deutschland,
Qualitätssiegel Stufe I*



Schloss Belvedere © SPSG, Foto: Michael Lüder

Die Fotos können bei redaktioneller Berichterstattung kostenfrei verwendet werden, sofern der korrekte Bildnachweis angegeben wird.

Sonstiges

Öffnungszeiten:

Belvedere: April bis Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr/März, November sa/so von 10 bis 16 Uhr
Pomonatempel: Ostern bis Oktober sa/so/feiertags von 14 bis 17 Uhr

Eintrittspreise Belvedere:

Erwachsene: 4,50 €
Ermäßigt: 3,50 €
Kinder bis 6 Jahre: frei
Kinder /Jugendliche (6-16 Jahre): 2,00 €
Familienkarte 12,00 €
Gruppen ab 10 Personen: 4,00 € / Person
Schulklassen (2 Begleitpersonen frei): 1,50 € / Schüler

Pressekontakt:

Förderverein Pfingstberg e.V.
Andrea Lütkewitz
Große Weinmeisterstr. 45a
14469 Potsdam
Tel.: (0331) 200 5793-0
E-Mail: presse@pfingstberg.de
Web: www.pfingstberg.de / www.facebook.com/pfingstbergpotsdam